

Deutsches  
~~PREUSSISCHES~~ HISTORISCHES  
INSTITUT IN ROM

Nr. 145/40.

Der Direktor.

5 April 1940  
J

Herrn Dr. Gottfried O p i t z  
beim Deutschen Historischen Institut in Rom  
in

R o m a (6).

Zu Ihrem Antrag vom 4. März 1940.

=====

Aus Anlaß der Geburt eines Sohnes am 25. Dezember 1939 habe ich Ihnen mit Genehmigung des Herrn Reichsministers für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung vom 31. März 1940 - Z II b Nr. Opitz 1/40 eine einmalige Beihilfe ( Notstandsbeihilfe ) in Höhe von 516,- RM wörtlich: Fünfhundertundsechzehn Reichsmark bewilligt. Dieser Betrag wird Ihnen durch die Deutsche Bank, Ausland 2, Berlin W 8, Mauerstr. 26/27, Ihrem Dienstbezügekonto überwiesen werden.

Die vorgelegten Rechnungsbelege und die Geburtsurkunde folgen anliegend zurück.

1 Heft 1 Anlage.

2/2. Pers.-Abt.

J

J

163

161

*Gottfried*

Berlin NW7, den 5 April 1940.

*Sochter de b. Stakun. Bismarck. Knab. Carl. Mearby. Jmmmer.*